

Datenschutzinformationen

gem. den Informationspflichten bei der Erhebung
von personenbezogenen Daten (Art. 13 und Art. 14 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Digitale Prüfungen

2. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen

Die Technische Hochschule Deggendorf ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Waldemar Berg.

Technische Hochschule Deggendorf
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Technischen Hochschule Deggendorf:

Prof. Dr. Sascha Kreiskott
Technische Hochschule Deggendorf
European Campus Rottal-Inn
Max-Breiherr-Straße 32
84347 Pfarrkirchen
E-Mail: datenschutz@th-deg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Benutzerdaten

Die Benutzerdaten werden zum Login in EXP genutzt und in EXP gespeichert. Alle optionalen Daten können vom Nutzer freiwillig eingegeben werden und sind nicht zwingend notwendig.

Identifikationsdaten

Diese werden zur eindeutigen Identifikation des jeweiligen Studierenden zur Durchführung von Prüfungen genutzt. Hierbei wird überprüft, ob der eingeloggte Student auch tatsächlich die angegebene Person ist, dann wird der Name in der Liste der Prüflinge abgehakt. Eine Speicherung des Ausweises findet hierbei nicht statt.

Prüfungsdaten

Die Prüfungsdaten werden zum einen genutzt damit die einzelnen Studierenden, die die Prüfung schreiben, auch in den entsprechenden Prüfungskurs eingeschrieben werden können und damit Zugang zur Aufgabenstellung haben. Während der Prüfung werden die Aufgabenlösungen der Studierenden mit einer eindeutigen Zuweisung zum einzelnen Studierenden gespeichert. Für die Prüfungskorrektur wird eine eindeutige Punktezuordnung und ggf. schriftliches Feedback zur jeweiligen Lösung gespeichert.

Für Prüfungszwecke kann auch ein Forum zur Verfügung gestellt werden.

Für die Einreichung von Prüfungsstudienarbeiten kann vom Prüfer eine Plagiatsprüfung aktiviert werden. Dies dient der Plagiatsprävention und Erkennung von Plagiaten bei schriftlichen und digitalen Prüfungsleistungen. Dies ist in <https://dpm.th-deg.de/infoduties/4fApcN> geregelt.

Verlaufs-/Nutzungsdaten

Die Kursrolle wird gespeichert, damit der jeweilige Prüfling Zugang zur Prüfung hat. Die weiteren Daten werden gespeichert um den Verlauf bei den Prüfungen zu dokumentieren und bei auftretenden technischen Schwierigkeiten einen Nachweis zu haben.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder Ausübung öffentlicher Gewalt möglich

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 BayDSG, Art. 84 BayHIG,

§ 1 BayFEV,

§ 2 BayFEV,

§ 4 Abs. 1 BayFEV,

§ 6 BayFEV,

§ 8 BayFEV,

§ 24 Abs. 10 APO der Technischen Hochschule Deggendorf

Erlaubnis des Nutzers vorhanden (Einwilligung)

Für freiwillig angegebene Profildaten

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Stellen weitergegeben, soweit die Weitergabe jeweils erforderlich ist:

Interne Stellen:

Fakultäten: Kursverantwortliche Mitarbeiter der THD erhalten eingeschränkte Nutzungsdaten ihrer Nutzer in ihrem zu verantwortenden Kurs z.B.:

Kursrolle

Eingereichte Aufgabelösungen

Ergebnis Testteilnahme

Einträge in Foren

IT-Zentrum: Bei vermeintlich technischen Störungen des Systems erhalten die Administratoren der exp Prüfungsplattform Zugang zu den Protokolldateien z.B. Systemzugriff

Studiumszentrum und IO: Bei einem Unterschleif werden die Informationen ans Studiumszentrum weitergegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Zoom Video Communications, Inc. / USA => Angemessenheitsbeschluss (Data Privacy Framework)

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Benutzerdaten: Studierende: nach Exmatrikulation/Inaktivität des Accounts zwei Jahre nach Abschluss des Jahres zum Zeitpunkt der Exmatrikulation/Inaktivität gelöscht (Art. 39 Abs. 1 APO)

Hochschulangehörige: mit Ausscheiden

Prüfungsdaten: zwei Jahre nach Mitteilung des Ergebnisses der jeweiligen Modulprüfung mit Ablauf des Kalenderjahres (Art. 39 Abs. 1 APO)

Verlaufs-/Nutzungsdaten

Identifikationsdaten: Diese werden nicht gespeichert, nur verarbeitet.

Cookies: Dauer der Session

Logdaten: 1 Jahr

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen, bei technischen Problemen während Prüfungen sowie dem Verdacht eines Unterschleifs. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim

Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel. 089 212672-0

Fax 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Technische Hochschule durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

-

11. Daten, die nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben wurden

-

12. Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO)

-

Stand: 15.01.2025